

# Brennholz kommt per Anruf

## Dritte Verkaufsstelle des Biomassehofs eröffnet – weitere Arbeitsplätze für Behinderte

VON MARTIN SCHÜLBE

**WITZENHAUSEN.** Briketts, Pellets, Hackschnitzel oder Scheite – Brennholz in jeder Form verkaufen die Werraland Werkstätten seit Samstag auch in Witzenhausen. Der Container an der Mündener Straße 17 (hinter der Integrierten Betriebsstätte) ist die dritte Verkaufsstelle des Biomassehofs: „Nun decken wir den

ganzen Werra-Meißner-Kreis ab“, freute sich Andrea Röth-Heinemann vom Vorstand der Werkstätten.

### Mit gutem Service punkten

Bislang seien auch die Ergebnisse der ersten beiden Verkaufsstellen in Eschwege und Wanfried, die schon seit November im Betrieb sind, zufriedenstellend. „Das lag natürlich an der kalten Jahreszeit, in der Brennstoffe mehr gefragt sind als im Sommer“, erklärte Röth-Heinemann. „Aber der nächste Winter kommt bestimmt.“

Bei der Kundschaft punkten will man vor allem mit einem Lieferservice, für den man seine Holzlagerfläche einmal

melden und dann nur beim Biomassehof anrufen muss, wenn man Nachschub braucht. In der Verkaufsstelle kann man sich umfassend über ökologische Energieträger und deren Verwendung informieren.

Röth-Heinemann verwies auch auf den sozialen Aspekt, nicht nur im Bezug auf die Tu's-hier-Initiative, auch wegen den neuen Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung.

„Der Biomassehof passt ganz genau in unsere Stadt“, sagte Bürgermeisterin Angela Fischer, die den Kontext zur Universität und dem Kompetenzzentrum HessenRohstoffe (HeRo) hervorhob. Auch die

Zukunft der Unternehmung sieht sie gesichert: „Die Menschen setzen zunehmend auf Holz.“

Die Zukunftsperspektiven machte Dr. Gero Hütte-von Essen, stellvertretender Vorsitzender des Kompetenzzentrums HessenRohstoffe, zum Thema seines Vortrags. Dabei machte er unter anderem deutlich, dass es in Deutschland auch weiterhin genügend Holz zur Energieerzeugung gibt.

Hessen-Forst-Energiebeater Holger Pflüger-Grone referierte über Normen und Qualitätsmerkmale von Brennholz.

• **Info:** Biomassehof-Teamleiter Frank Nützler berät unter Tel. 0151/56 54 11 35.



Breites Sortiment: Mit den Produkten des Biomassehof stehen hier (von links) Werraland-Werkstätten-Vorstandsvorsitzender Gerd Hossbach, Biomassehof-Teamleiter Frank Nützler, CDU-Vorsitzender Jörg Losemann, Andrea Röth-Heinemann vom Werkstätten-Vorstand, Bürgermeisterin Angela Fischer sowie die Referenten Dr. Gero Hütte-von Essen, stellvertretender Vorsitzender des Kompetenzzentrums HessenRohstoffe, und Hessen-Forst-Energiebeater Holger Pflüger-Grone. Foto: Schülbe